

PRÜFBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS 2021
Nr. 1 vom 20.04.2022

der Beauftragten für die buchhalterische Kontrolle der Landesberufsschulen
Dekrete der Landesdirektion deutschsprachige Berufsbildung Nr. 6845/2020 und Nr. 25314/2020

**Fachschulen für Hauswirtschaft und Ernährung Haslach, Neumarkt und Tisens mit
Sitz in Bozen, Nikolettistraße
39100 Bozen**

Die Fachschulen für Hauswirtschaft und Ernährung Haslach, Neumarkt und Tisens mit Sitz in Bozen S33 - haben die Abschlussbilanz 2021 mit folgenden Anlagen auf telematischem Wege übermittelt:

- Bilanz, abgefasst gemäß Artikel 2424 des Zivilgesetzbuches
- Gewinn- und Verlustrechnung, abgefasst gemäß Artikel 2425 des Zivilgesetzbuches
- Anhang mit Finanzbericht
- Lagebericht gemäß Artikel 17, Absatz 4 des gesetzvertretenden Dekrets Nr. 118 vom 23.06.2011
- Anlage 15 des GVD Nr. 118/2011
- Jahresabschlussrechnung des Schatzmeisters.

Die oben angeführten Dokumente sind am 20.04.2022 für die Erstellung des Prüfberichts gemäß Artikel 34 der Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art und der Landesschulen der Autonomen Provinz überprüft worden.

Folgendes wird vorausgeschickt:

Artikel 1 bis des Landesgesetzes Nr. 40 vom 12. November 1992, in geltender Fassung, hat den Schulen ab 1. Jänner 2017 Rechtspersönlichkeit des öffentlichen Rechts zuerkannt. Sie besitzen Autonomie in den Bereichen Verwaltung, Finanzen und Vermögen.

Die Bestimmungen betreffend die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen sind im Dekret des Landeshauptmanns Nr. 38 vom 13. Oktober 2017 vorgesehen.

Die Schulen halten sich in ihrer Buchhaltung an die allgemeinen Buchhaltungsgrundsätze, die im Anhang 1 „Allgemeine Grundsätze oder Vorgaben“, in Artikel 17 sowie im Anhang 4/1 Punkt 4.3 des gesetzvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, angeführt sind, sowie an die im Zivilgesetzbuch festgelegten Grundsätze.

Dem Jahresabschluss 2021, verfasst gemäß den Artikeln 2424, 2425 und 2427 des Zivilgesetzbuches und bestehend aus der Vermögenssituation und Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang mit Finanzbericht, ist der von der Schulführungskraft Frau Gudrun Ladurner verfasste Lagebericht beigelegt, in dem der Verwaltungsablauf der Schule und die erzielten Ergebnisse erläutert werden.

Dem Jahresabschluss ist auch die Übersicht der Neuklassifizierung, welche die im Jahresabschluss enthaltenen Daten, in Bezug auf die Bestimmung der Kostenpositionen für Aufgabenbereiche, Programme, Cofog und Siope, gemäß dem Schema des Anhang 15 des gesetzvertretenden Dekrets 118/2011, beigefügt.

Die Übersicht weist die Summe der Produktionskosten von 373.766,97€ auf, die sich aus dem Jahresabschluss ergeben und aufgeschlüsselt für die Aufgabenbereich 1 „institutionelle Allgemein- und Verwaltungsdienste“ für insgesamt 35.162,61€ und für Mission 15 „Arbeits- und Berufsausbildungspolitik“ für insgesamt 338.604,36€ sind.

Der Kontenplan, der aus der Liste der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz besteht, ist so definiert, dass er die einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle ermöglicht und die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsbelege darstellt. Die Schule verwendet den Kontenplan wie in den Anlagen Nr. 6/2 und Nr. 6/3 des gesetzvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, vorgesehen.

Das Kontrollorgan hat die Unterlagen, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang mit Finanzbericht, der Anlage 15 und dem von der Schulführungskraft Frau Gudrun Ladumerverfassten Lagebericht, in dem die Betriebsereignisse im Jahr 2021 und die Nutzung der verfügbaren Ressourcen für das Jahr 2021 dargestellt sind, überprüft und kommt zu folgenden Ergebnissen:

in Bezug auf die Grundsätze für die Erstellung der Bilanz gemäß Artikel 2423-bis des Zivilgesetzbuches wird Folgendes festgehalten:

- die Bewertung der Positionen ist mit Achtsamkeit und unter Berücksichtigung der Kontinuität durchgeführt worden;
- die Erträge und Aufwendungen sind unter Beachtung des Grundsatzes der Periodenabgrenzung, unabhängig vom Zeitpunkt der Erhebung oder der Zahlung ermittelt worden;
- die Erträge und Aufwendungen sind in die Gewinn- und Verlustrechnung, wie vom Artikel 2425-bis des Zivilgesetzbuchs vorgesehen, eingetragen worden;
- der Kontenplan, bestehend aus der Liste der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz, ist so definiert, dass er die einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle ermöglicht und die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsbelege darstellt.
- Die Schule verwendet den in den Anlagen Nr. 6/2 und Nr. 6/3 des gesetzvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, genannten Kontenplan.

JAHRESABSCHLUSS

Die zusammenfassenden Daten des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 sind nachfolgend dargestellt:

AKTIVA	%	WERT	PASSIVA	%	WERT
Anlagevermögen	44,65%	687.372,39€	Vorgetragene Gewinne	19,51%	300.332,52€
Umlaufvermögen	55,35%	851.965,61€	Geschäftsergebnis	0,91%	13.951,29€
Vorräte	0,51%	7.837,65€	Eigenkapital	20,42%	314.283,81 €
Forderungen	6,79%	104.467,76€	Fonds	0,00%	0,00€
Flüssige Mittel	48,05%	739.660,20€	Verbindlichkeiten	1,80%	27.657,98€
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0,00%	0,00€	Passive Rechnungsabgrenzungen	77,79%	1.197.396,21€
SUMME	100,00%	1.539.338,00€	SUMME	100,00%	1.539.338,00€

Dies vorausgeschickt befasst sich das Kontrollorgan mit der Analyse der wichtigsten Posten des Jahresabschlusses:

AKTIVA

- **Anlagevermögen 687.372,39€**

Das immaterielle Anlagevermögen wird in Höhe von 262.896,46€ ausgewiesen dabei handelt es sich um die Verbesserung des Demanialgutes und der Software.

Das materielle Anlagevermögen wird in Höhe von 424.475,93€ ausgewiesen. Es betrifft hauptsächlich Ausrüstungen und Möbel und Ausstattungen für Büros.

Der Ankauf von Anlagen wird zur Gänze mit Landeszuwendungen finanziert.
Seit dem Finanzjahr 2018 tätigt die Schule die indirekte Abschreibungsmethode und so scheint der Wert der gekauften Anlagen in der Bilanz auf.

In folgender Tabelle werden die Investitionen des Geschäftsjahres detailliert angeführt unter Angabe des hierfür beanspruchten Beitrages aus den Vorjahren und aus dem Berichtsjahr:

Anlagennr.	Beschreibung	Anschaffungswert	verwendete Investitionsbeträge der Vorjahre	verwendete Investitionsbeträge des Berichtsjahres
2100000192	Notebook HP Pro Book	786	786	
2100000193	Notebook HP Pro Book	786	786	
2100000194	Notebook HP Pro Book	786	786	
2100000195	Notebook HP Pro Book	786	786	
2100000196	Notebook HP Pro Book	786	786	
2100000181	Notebook HP Pro Book	786	786	
2100000182	Notebook HP Pro Book	786	786	
2100000183	Notebook HP Pro Book	786	786	
2100000184	Notebook HP Pro Book	786	786	
2100000185	Notebook HP Pro Book	786	786	
2100000186	Notebook HP Pro Book	786	786	
2100000187	Notebook HP Pro Book	786	786	
2100000188	Notebook HP Pro Book	786	786	
2100000189	Notebook HP Pro Book	786	786	
2100000190	Notebook HP Pro Book	786	786	
2100000191	HP E24 G4 E Series LED Monitor	231	231	
2300000025	Epson EB FH52 3 LCD Projektor	763	763	
2300000026	Epson EB FH52 3 LCD Projektor	763	763	
2400000007	Poly Soundbar Studio Audio	889	889	
2400000008	Poly Soundbar Studio Audio	889	889	
2400000009	Poly Soundbar Studio Audio	889	889	
712000001	Marketingkonzept für die Fachschule	4.453	4.453	
1100000650	STEHLAMPE WALDMANN LAVIGO	1.751	1.751	
1100000651	Tisch Fabr. Bene Schwenktisch	1.063	1.063	
1300000855	Gefrierschrank Liebherr GGv5860	2.355	2.355	
1300000856	Liebherr CBNe4835	1.510	1.510	
3400000006	Keramikofen Nabertherm Top 60/R	3.478	3.478	
3300000129	Minrray UV570 + Wandhalterung	5.113	5.113	
3300000130	Bose EX1280 AEC + Zubehör	5.158	5.158	
3300000131	Mininatur Headset mit Mikrofon	841	841	
3300000132	Mininatur Headset mit Mikrofon	841	841	
3300000133	Mininatur Headset mit Mikrofon	841	841	
1300000851	30 Pinnwände	14.640	14.640	
1300000852	Pinnwand aus Schwarzstahl	695	695	
1300000854	Sonnenschirm	641	641	
1300000853	Sonnenschirm	641	641	

Gesamtbetrag 60.229 €

- **Umlaufvermögen 851.965,61€**

Vorräte

Es werden Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen im Wert von 7.837,65€ ausgewiesen. Es handelt sich um Büromaterial, Lebensmittel, Reinigungsmittel, Verbrauchsmaterial und Toner.

Forderungen

Forderungen werden im Berichtsjahr zum Nominalwert ausgewiesen und sind unter Berücksichtigung ihrer Periodenzugehörigkeit in Höhe von 104.467,76€ bewertet, davon 86.177,27€ Forderungen aus Erlösen aus dem Verkauf von Dienstleistungen, 4.143,75 von auszustellenden Rechnungen, 114,74€ von eingehenden Gutschriften und 14.032€ Forderungen gegenüber der Staatskasse.

Flüssige Mittel

Die Verfügbarkeit von flüssigen Mitteln (739.660,20€) besteht ausschließlich aus Einlagen im Schatzamt; die Salden sind mittels Überprüfung des Kassenstands zum 31.12.2021 vom Bankinstitut Südtiroler Sparkasse AG bestätigt worden und vom Schatzmeister und der Schulführungskraft gegengezeichnet worden.

Aus der Jahresabschlussrechnung des Schatzmeisters sind folgende Kassenbewegungen ersichtlich:

Kassenstand zum 1/1/2021	516.702,76
Einhebungen	537.577,42
Zahlungen	314.619,98
Kassenstand zum 31/12/2021	739.660,20

- **Antizipative und transitorische Rechnungsabgrenzungsposten 0€**

Es wurden keine aktiven transitorischen Rechnungsabgrenzungen gebildet.

PASSIVA

- **Nettovermögen 314.283,81€**

Das Nettovermögen setzt sich wie folgt zusammen:

- aus den Gewinnen der Vorjahre von 300.332,52€
- aus dem Gewinn des Jahres 2021 von 13.951,29€

Die Gewinne der Vorjahre können ausschließlich zur Deckung zukünftiger Verluste verwendet werden.

- **Verbindlichkeiten 27.657,98€**

Die Posten, die am Ende des Jahres zur Schuldenbildung beitragen setzen sich wie folgt zusammen:

- Eingehende Rechnungen in Höhe von 17.754,93€,
- Steuerverbindlichkeiten von 7.135,65€ (Verbindlichkeiten IRAP 475,68€, Staatliche Rückbehalte 1.263,82€, MwSt 5.396,15€);
- Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen und Einrichtungen der sozialen Sicherheit in Höhe von 1.433€.
- Sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 1.334,40€

- **Passive Rechnungsabgrenzungen 1.197.396,21€**

In dieser Position sind sonstige passive Rechnungsabgrenzungen für Leihbücher (16.772€), für Kursgebühren (10.618€), für Schülerbeiträge (7.080€), für Investitionsbeiträge (475.554€) und Investitionsbeiträge für die Deckung der Abschreibungen (687.372€) für einen Gesamtbetrag von 1.197.396€ enthalten, die auf das nächste Jahr übertragen werden.

Aktiva und Passiva sind im Gleichgewicht und weisen einen Gesamtbetrag von 1.539.338,00 Euro auf.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2021	31.12.2020
Betriebliche Erträge	387.718,26€	379.367,20€
Betriebliche Aufwendungen	372.983,81€	346.559,57€
Erträge aus Finanzanlagen und Finanzierungsaufwendungen	-188,72€	-364,19€
Ergebnis vor der Besteuerung	14.545,73€	32.443,44€
Ertragssteuern	594,44€	359,51€
Geschäftsergebnis	13.951,29€	32.083,93€

- Die Erträge (387.718,26€) stammen aus den laufenden Zuwendungen der autonomen Provinz (96.186,40€), aus den Zuwendungen der Haushalte (11.575€), aus dem Investitionsbeitrag seitens der autonomen Provinz (87.279,76€), aus dem Heimeinnahmen (126.943,35€), aus Einnahmen aus außerschulischen Kursen (46.705,47€), Einnahmen aus Ausspeisung (18.561,33€), Stempelsteuer (344€) und Mieteinnahmen (122,95€)
- Der Betrag der Aufwendungen (372.983,81€) setzt sich aus: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (161.205,56€), Aufwendungen für Dienstleistungen (91.930,77€), Aufwendungen für die Nutzung von Gütern Dritter (24.157,63€), Personal (1.122,41€), Abschreibungen und Wertminderungen (87.279,76€), Veränderung der Lagerbestände (4.097,72€) und sonstige verschiedene Verwaltungsaufwendungen (3.189,96€) zusammen.
- Die Finanzerträge und -aufwendungen betragen -188,72 Euro und beziehen sich auf die Zinsen der dreimonatlichen MwSt.-Liquidierung.
- Die Steuern auf das Einkommen in Höhe von 594,44 Euro wurden laut den geltenden Vorschriften berechnet und ausgewiesen.

- Der Jahresgewinn beträgt 13.951,29 Euro.

Verwendung des Gewinns: das Kontrollorgan nimmt den Gewinnverwendungsvorschlag zur Kenntnis, da er nur zur Deckung künftiger Verluste verwendet werden kann. Die Schule kann keine Gewinne verteilen.

Dies vorausgeschickt wird folgendes bestätigt:

- Es wurden keine mehrjährigen Aufwendungen aktiviert;
- Aufgrund der Stichproben kann die Einhaltung des Grundsatzes der Kompetenz bestätigt werden;
- Die Steuer- und Sozialversicherungsvorschriften wurden eingehalten;
- Die Vorschriften im Bereich der Harmonisierung der Buchhaltung wurden eingehalten: die Ergebnisse des Finanzberichts stimmen mit dem Kassenabschluss überein.

Das Kontrollorgan

- nach Einsichtnahme in dem von der Schule vorgelegten Jahresabschluss für 2021;
- nach Prüfung des Anhangs mit Erläuterungen zu den einzelnen Posten des Abschlusses und des Finanzberichts;
- nach Einsichtnahme in den Lagebericht der Schulführungskraft;
- nach Einsichtnahme in Anlage 15;
- nach Einsichtnahme in die Jahresabschlussrechnung und in die vom Bankinstitut bestätigte Kassensituation;

gibt ein positives Gutachten zum Jahresabschluss 2021.

Die Mitglieder des Kontrollorgans

Pisano Tatiana

Amt für Finanzaufsicht

Tatiana Pisano

Adelheid Edith Weiss

**Amt für die Finanzierung
der Bildungseinrichtungen**

Edith Adelheid Weiss